s' Blättle
MITTEILUNGEN DER GEMEINDE
WILHELMSDORF

Nummer 44
Donnerstag, 29. Oktober 2026

Einladung zur Teilnahme am

Wilhelmsdorfer Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Wilhelmsdorfer Weihnachtsmarkt findet am

Samstag, 28. November 2026
von **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

Zugelassen sind Anbieter mit einem Warenangebot aus den Bereichen Weihnachts-, Advents- und sonstigen Geschenkartikeln.

Ihre Anmeldung, mit Angabe Ihrer Kontaktdaten, nimmt das

Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf unter Tel. 07503 921-138 (Frau Elli Ferdinand) oder elli.ferdinand@gemeinde-wilhelmsdorf.de

bis spätestens **30.10.2026** entgegen.

Gerne können Sie auch direkt das Anmeldeformular auf unserer Homepage www.gemeinde-wilhelmsdorf.de unter der Rubrik „Wilhelmsdorfer Weihnachtsmarkt“ – ausdrucken und ausgefüllt an Elli Ferdinand senden.

Informationen Ihrer Verwaltung

Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf
Saalplatz7, 88271 Wilhelmsdorf
Tel. 07503 921 0, Fax 07503 921 159
E-Mail: info@gemeinde-wilhelmsdorf.de
Homepage. www.gemeinde-wilhelmsdorf.de

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag	08.00 - 12.15 Uhr
Montag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsverwaltungen

Esenhausen	Mo.	17.00 - 18.30 Uhr
Pfrungen	Mo.	17.30- 19.00 Uhr
Zußdorf	Mo	17.30- 19.00 Uhr

Bauhof Wilhelmsdorf 07503 1786

Recyclinghof Wilhelmsdorf
Öffnungszeiten

Freitag	14.00 - 17.30 Uhr
Samstag	09.30 - 12.00 Uhr



Notrufe & Bereitschaftsdienste

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst **112**

Feuerwehr
Gesamtkommandant
Herr Oettl (0172) 782 71 80
Abt.-Kommandant Wilhelmsdorf
Herr Braunschmid (0151) 18 23 67 46

Polizei/Notruf **110**

Polizei Altshausen 07584/9 21 70

Krankentransporte 19222

EnBW (Strom) Notruf 0800 3629477

TWS (Gas/Wasser) Notruf 0800 8042000

ÄRZTE/ZAHNÄRZTE/HEBAMME

Lebensbedrohliche Verletzungen oder Erkrankungen (z. B. Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen und Vergiftungen)

Rettungsdienst 112

Bereitschaftsdienst
Allgemeinarzt / Kinderarzt / Augenarzt 116117
(Anruf ist kostenlos)

Folgende Bereitschaftspraxen finden Sie im
St. Ellsabethen-Klinikum Ravensburg
(Oberschwabenklinik gGmbH)
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg:

- **Zentrale Notaufnahme**
  (med. Notfälle, starke Schmerzen, Akutfälle, die sofortige Behandlung erfordern)
- **Notfallpraxis**
  (Sa, So und Feiertage 9 -19 Uhr)
- **Kinder-Notfallpraxls**
  (Sa, So und Feiertage 9 -13 Uhr & 15 -19 Uhr)

Vergiftungs-lnformationszentrale Freiburg
24-Stunden-Telefon 076119240

Zahnärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter 01801 116116

Hebammen:
Barbara Hilgenfeldt 07558 938946
Buchenweg 10, 88636 lllmensee
Lara Geiger 01788879038
www.larageiger.de

TIERÄRZTE

Tierarztpraxis Anatol Kirsch
Notfallsprechstunde: Samstag 9:00 bis 10:00 Uhr

Tierärztlichen Notfalldienst
zu erfragen unter 075031616

AMBULANTE DIENSTE

Die Zieglerschen - Dlakonie Sozialstation
- HäuslicheAlten-und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste

Ansprechpartnerin: Frau Schmale
Tel. (rund um die Uhr) 07503 929 900

Sozialstation St. Josef Altshausen gGmbH:
Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Alten- und Krankenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Hausnotruf und Essen auf Rädern.
Pflegedienstleltung:Marita Ruff 07584 924 444

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe Maschinenring Alb-Oberschwaben e. V.
88356 Ostrach 07585 9307 1 1
E-Mail u.reiter@mr-ao.de

Förderverein Miteinander-Füreinander e. V.
- Nachbarschaftshilfe Wilhelmsdorf
  Entlastung pflegender Angehöriger
  Hilfestellung im Haushalt
  Einsatzleitung: Frau Gabriele Mayer, Mo. bis Fr.
  Tel. 0176 41970419 oder 07503 1501
  E-Mail: nbh-fvmf-wilhelmsdorf@t-online.de
- Sozialer Fahrdienst:
  Mo. bis Fr.; 08.00 bis 18.00 Uhr
  Udo Geffers 07503 2662
  Weitere Informationen unter:
  www.miteinander-fuereinander-wilhelmsdorf.de

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Malteser Hilfsdienst 0751 366130

Die Zieglerschen 07503 929 525
Ambulante Dienste der Behindertenhilfe
Familienunterstützende Dienste, Ambulant betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien. Persönliches Budget für Menschen mit geistiger Behinderung, Club- und Freizeitangebote, Reisebüro für Menschen mit geistiger Behinderung.

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
Tel. 0800 1110111 oder 1110222
kostenfrei - rund um die Uhr

Hospizgruppe Wilhelmsdorf
Bereitschaftsdienst: 0160 93400615

BERATUNGSSTELLEN

Pflegestützpunkt Altshausen
Ebersbacher Straße 4
Informationen, Beratung und Unterstützung im Alter, bei Behinderung, bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit.
Ansprechpartnerin: Fr. Hubrich 0751853318
E-Mail: b.hubrich@rv.de

Die Zieglerschen
Seniorenzentrum Wilhelmsdorf 07503 9153220
Beratung bei Pflegebedürftigkeit
Dauer- und Kurzzeitpflege
Korntaler Weg 9, 88271 Wilhelmsdorf

Frühberatungsstelle
der Sonderschule St. Christoph 07503 927 143
Kirchbühl 1, 88271 Wilhelmsdorf-Zußdorf
E-Mail: fruehberatung@t-h-s.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Kontakt: Gudrun Becker 07503 916186
E-Mail: g-becker-wilhelmsdorf@t-online.de

EUTB-Beratungsstelle: 0751 99923970
Unterstützung und Beratung für Menschen mit Beeinträchtigung

APOTHEKEN-NOTDIENST

Freitag 06.11.2026 bis Freitag 13.11.2026

Der Apothekennotdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr morgens des folgenden Tages

Freitag, 06.11.2026
Rosen-Apotheke, Talstr. 2,
Weingarten, Tel. 0751 43513

Samstag, 07.11.2026
St. Gallus-Apotheke, Bodnegger Str. 4,
Grünkraut, Tel. 0751 791220

Sonntag, 08.11.2026
Land Apotheke Horgenzell, Kornstr. 16,
Horgenzell, Tel. 07504 91335

Montag, 09.11.2026
Kloster Apotheke, Karlstr. 13,
Weingarten, Tel. 0751 560260

Dienstag, 10.11.2026
Apotheke am Obertor, Friedhofstr. 4,
Pfullendorf, Tel. 07552 9368177

Mittwoch, 11.11.2026
Schwanen-Apotheke, Saalplatz 5,
Wilhemsdorf, Tel. 07503 91304

Donnerstag, 12.11.2026
Hochberg Apotheke, Hochbergstr. 6,
Ravensburg, Tel. 0751 96866

Freitag, 13.11.2026
Apotheke im Spital, Bachstr. 51,
Ravensburg, Tel. 0751 3621584

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Wilhelmsdorf, Tel. 07503/9210,
amtsblatt@gemeinde-wilhelmsdorf.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Sandra Flucht
oder der/die Vertreter/-in im Amt

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2026

TOP 1 – Haushalts- und Finanzplanung – Aufgabenliste und Investitionsprogramm

In der gemeinsamen Sitzung von Gemeinderat und Ortschaftsräten wurde der aktuelle Stand der Haushalts- und Finanzplanung 2027 vorgestellt. Gleichzeitig wurde die Aufgabenliste für das kommende Haushaltsjahr eingebracht und erstmals gemeinsam vorberaten.

Im Mittelpunkt der Beratung stand insbesondere der Blick auf das kommende Haushaltsjahr 2027 und die weitere Finanzplanung.

Nach dem derzeitigen Planungsstand weist der Ergebnishaushalt 2027 ein ordentliches Ergebnis von rund –1,93 Mio. Euro aus. Gegenüber dem Jahr 2026 bedeutet dies eine Verschlechterung um rund 458.000 Euro. Den ordentlichen Erträgen von rund 15,19 Mio. Euro stehen Aufwendungen von rund 17,12 Mio. Euro gegenüber. Auch der Zahlungsmittelbedarf aus dem laufenden Haushalt ist 2027 deutlich negativ.

Ein Teil dieser Entwicklung ist auf einen Sondereffekt zurückzuführen. Die Gewerbesteuereinnahmen lagen im Jahr 2025 mit rund 2,46 Mio. Euro außergewöhnlich hoch und rund 1,06 Mio. Euro über dem damaligen Planansatz. Dies führt zeitversetzt zu höheren Belastungen im kommunalen Finanzausgleich. Allein für 2027 wird hieraus mit einer zusätzlichen Belastung von rund 1,125 Mio. Euro gerechnet. Aber auch nach Bereinigung dieses Sondereffekts verbleibt ein strukturelles Defizit. Im Durchschnitt der Jahre 2027 bis 2030 liegt dieses nach dem derzeitigen Planungsstand bei rund 600.000 Euro jährlich.

Weitere Belastungen für die Gemeinde ergeben sich unter anderem aus steigenden Personalaufwendungen, höheren Kosten im Schul- und Kinderbetreuungsbereich sowie aus der allgemeinen Finanzwirtschaft. Der Personalaufwand steigt 2027 voraussichtlich auf rund 5,14 Mio. Euro. Für die Kinderbetreuung wird mit einem Nettoressourcenbedarf von rund 2,15 Mio. Euro gerechnet, der nach Abzug aller Einnahmen, insbesondere der Landeszuschüsse und Elternbeiträge, bei der Gemeinde verbleibt. Hinzu kommt die rückläufige Einwohnerentwicklung: Die für den Finanzausgleich maßgebliche Einwohnerzahl beträgt zum Stichtag 30.06.2026 4.757 Einwohner und ist damit gegenüber dem Vorjahr um 19 Einwohner zurückgegangen. Die endgültigen Orientierungsdaten des Landes für die Haushaltsplanung 2027 stehen zudem noch aus. Ebenso ist die endgültige Höhe der Kreisumlage noch nicht beschlossen.

Bereits in der Gemeinderatsklausur am 9. Oktober hatte sich der Gemeinderat deshalb intensiv mit möglichen Konsolidierungsansätzen beschäftigt. Dabei bestand Einigkeit, dass ein bloßes „Weiter so“ keine dauerhafte Lösung sein kann. Nach den Konsolidierungsrunden der vergangenen Jahre sollen nun insbesondere die Strukturen in der Kinderbetreuung bei dauerhaft rückläufigen Kinderzahlen überprüft, Wiederbesetzungen von Stellen kritisch hinterfragt sowie Aufgaben, Leistungs- und Servicestandards regelmäßig auf den Prüfstand gestellt werden. Auch der gemeindliche Gebäudebestand soll mittel- und langfristig reduziert werden, sobald Gebäude für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden. Gleichzeitig sollen weiterhin Bauplätze vermarktet und zusätzliche Bauplatzpotenziale geprüft werden. Die laufenden Vereinszuschüsse sollen grundsätzlich erhalten bleiben. Zusätzliche Einzelzuschüsse für Investitionsmaßnahmen sind dagegen jeweils im Zusammenhang mit der finanziellen Gesamtlage der Gemeinde zu bewerten und aktuell nur schwer darstellbar.

Neben dem laufenden Haushalt stehen in den kommenden Jahren weiterhin erhebliche Investitionen an. Die aktuelle Aufgabenliste enthält Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rund 21,22 Mio. Euro. Dem stehen voraussichtliche Zuschüsse von rund 15,37 Mio. Euro gegenüber. Der verbleibende Eigenmittelbedarf der Gemeinde beträgt damit rund 5,85 Mio. Euro. Für 2027 wurden zunächst Maßnahmen mit einem Eigenmittelbedarf von rund 3,60 Mio. Euro angemeldet. Nach der bisherigen Priorisierung ist hiervon jedoch nur ein Eigenmittelvolumen von rund 855.000 Euro tatsächlich zur Umsetzung vorgesehen. Dabei wurde der Verwaltungsvorschlag konsequent auf das unbedingt Notwendigste beschränkt.

Zu den wesentlichen Projekten der kommenden Jahre gehören insbesondere der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, die notwendige Sanierung der Brücke in der Zußdorfer Straße und der weitere Breitbandausbau im sogenannten „Graue-Flecken-Programm“. Weitere Investitionen müssen angesichts der finanziellen Situation konsequent nach Notwendigkeit, Dringlichkeit, Fördermöglichkeiten und Folgekosten priorisiert und gegebenenfalls zeitlich gestreckt werden.

Die Finanzierung bleibt anspruchsvoll. Neben Zuschüssen sollen insbesondere Erlöse aus Bauplatzverkäufen, vorhandene liquide Mittel sowie Kreditaufnahmen eingesetzt werden. Nach dem derzeitigen Finanzierungsmodell würde sich die verfügbare Liquidität von rund 2,41 Mio. Euro zu Beginn des Jahres 2027 bis Ende 2030 auf nur noch rund 387.000 Euro reduzieren. Gleichzeitig würde der Schuldenstand von rund 6,98 Mio. Euro zu Beginn des Jahres 2027 bis Ende 2030 auf rund 7,41 Mio. Euro ansteigen.

Gemeinderat und Ortschaftsräte nahmen den aktuellen Stand der Haushalts- und Finanzplanung zur Kenntnis und berieten die Aufgabenliste 2027 erstmals gemeinsam vor. Die weitere Priorisierung und Konkretisierung des Investitionsprogramms erfolgt in den kommenden Sitzungen. Eine abschließende Beschlussfassung über die Aufgabenliste ist im weiteren Verlauf der Haushaltsberatungen vorgesehen. Auf dieser Grundlage soll anschließend der Haushaltsplan 2027 fertiggestellt und Anfang des Jahres 2027 beraten und beschlossen werden.

TOP 5 – Grundsteuer A und B –
Überprüfung der Aufkommensneutralität

Der Gemeinderat befasste sich mit der bereits im vergangenen Herbst angekündigten Nachprüfung der Grundsteuerreform. Grundlage der aktuellen Betrachtung sind die inzwischen deutlich vollständigeren Veranlagungsdaten für die Jahre 2024 bis 2026.

Die Auswertung bestätigt die seinerzeitige Kalkulation der Gemeinde. Bei der Grundsteuer A wurde die angestrebte Aufkommensneutralität nahezu punktgenau erreicht. Nach Berücksichtigung der reformbedingten Verschiebung landwirtschaftlicher Gebäude von der Grundsteuer A in die Grundsteuer B lag das vergleichbare Aufkommen 2025 lediglich um rund 662 Euro bzw. 1,16 Prozent unter dem Wert des Jahres 2024. Bei der Grundsteuer B ergab sich nach Bereinigung dieser Verschiebung ein moderater Mehrertrag von 4,13 Prozent. Dieser bewegt sich innerhalb des bereits bei der ursprünglichen Kalkulation berücksichtigten Puffers.

In der Gesamtschau wurde die Grundsteuerreform damit in Wilhelmsdorf im Wesentlichen aufkommensneutral umgesetzt. Der Gemeinderat nahm die vorgelegten Nachweise zur Entwicklung der Grundsteuer A und B zur Kenntnis. Der im vergangenen Herbst erteilte Prüfauftrag ist damit erfüllt.

TOP 6 – Bebauungsplan „Höhreute“ –
2. Änderung (Neuaufnahme)

Der Gemeinderat befasste sich mit der geplanten Änderung des Bebauungsplans „Höhreute“ im Ortsteil Höhreute. Damit soll einem bestehenden Gewerbebetrieb mehr Platz für eine mögliche Erweiterung gegeben und der Gewerbestandort langfristig gestärkt werden. Dafür soll die Fläche, auf der gebaut werden darf, vergrößert werden. Gleichzeitig sollen die bestehende Bebauung und die angrenzenden Nutzungen be-

rücksichtigt sowie mögliche Auswirkungen auf Natur und Umgebung möglichst gering gehalten werden.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die 2. Änderung des Bebauungsplans „Höhreute“ (Neuaufnahme) sowie die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften aufzustellen. Das Verfahren wird nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt.

TOP 7 –
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Zimmerei Strobel“
Zudem beriet der Gemeinderat über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Zimmerei Strobel“. Damit sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um den bestehenden Zimmereibetrieb auf die südlich angrenzenden Flächen erweitern zu können. Ziel ist es, den Gewerbestandort zu stärken und dem Betrieb weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen. Dabei sollen die angrenzende Wohnbebauung und das Ortsbild berücksichtigt sowie mögliche Auswirkungen auf Natur und Umgebung möglichst gering gehalten werden. Die Zufahrt zur Erweiterungsfläche soll über das bestehende Betriebsgelände erfolgen, sodass keine zusätzliche Zufahrt zur Landesstraße L 288 erforderlich ist.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Zimmerei Strobel“ sowie die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften aufzustellen.

TOP 8 – Grundschule Wilhelmsdorf –
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einer Photovoltaik-Anlage
Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 17.06.2026 wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung die örtlichen Handwerksbetriebe zur Abgabe von Angeboten für die Installation einer Photovoltaikanlage auf der Grundschule aufgefordert. In der Sitzung vom 21.10.2026 beschloss der Gemeinderat, die Firma „Pfleiderer & Zembrodt GmbH“ mit der Errichtung und dem Betrieb einer Anlage im Rahmen eines Pachtmodels mit einer Vertragslaufzeit von 18 Jahren und einer Gesamtpachtsumme von 160.046 € brutto zu beauftragen.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Horgenzell-Wilhelmsdorf

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Horgenzell-Wilhelmsdorf tritt am **Donnerstag, 5. November 2026 um 18:00** Uhr im Bürgersaal im Rathaus der Gemeinde Horgenzell zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

Folgende Tagesordnung wird behandelt:

1. Bekanntgaben
2. Flächennutzungsplan für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Horgenzell-Wilhelmsdorf – 17. Teiländerung des Flächennutzungsplanes „Sender Wilhelmskirch“, Gemeinde Horgenzell
   - Aufstellungsbeschluss
3. Flächennutzungsplan für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Horgenzell-Wilhelmsdorf – 18. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Zimmerei Strobel“, Gemeinde Wilhelmsdorf
   - Aufstellungsbeschluss
4. Verschiedenes

Zur öffentlichen Sitzung sind interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Horgenzell und Wilhelmsdorf herzlich eingeladen.

Sandra Flucht
Vorsitzende

Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Obere Rotach

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Obere Rotach tritt am **Montag, 9. November 2026 um 18:00 Uhr in den Bürgersaal in Wilhelmsdorf** zu ihrer nächsten Sitzung zusammen.

Öffentlicher Teil:

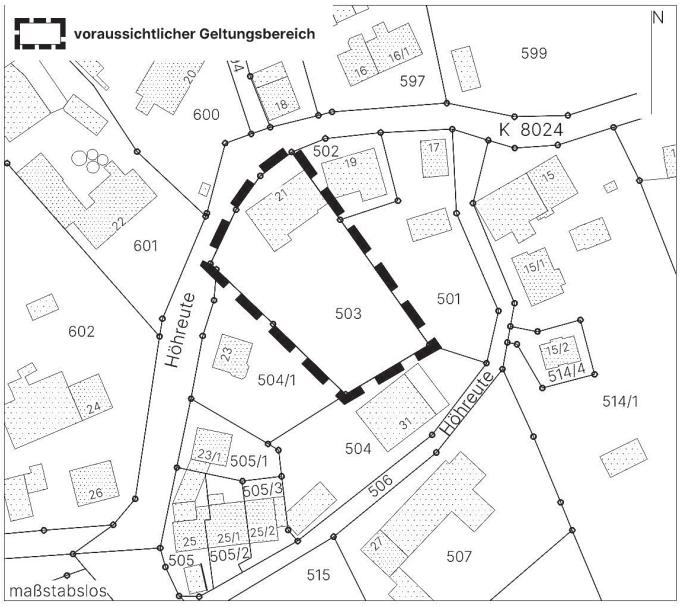
1. Bekanntgaben und Anfragen
2. Wahl des Verbandsbaumeisters
3. Ersatzbeschaffung Teleskoplader
4. Kostenfeststellung Maßnahme „Blockheizkraftwerk und Sanierung Faulturm“
5. Verschiedenes

Zu der öffentlichen Sitzung sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Sandra Flucht
Verbandsvorsitzende

Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Höhreute" (Neuaufnahme) und der örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsdorf hat in der öffentlichen Sitzung am 21.10.2026 die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Höhreute" (Neuaufnahme) und der örtlichen Bauvorschriften hierzu (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)) beschlossen. Gemäß § 13a BauGB wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Höhreute" (Neuaufnahme) im sog. beschleunigten Verfahren durchgeführt. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung befindet sich zentral im Ortsteil Höhreute, südöstlich der Kreisstraße K 8024 und wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Fl.-Nr. 503 (Gemarkung Höhreute).



Erfordernis und Ziele der Planung:
- Stärkung des gewerblichen Standortes durch die Ermöglichung betrieblicher Erweiterungen zur Sicherung eines ausgewogenen Angebotes an Arbeitsplätzen

- Erweiterung der überbaubaren Grundstücksfläche auf den rückwärtigen, von der Straße abgewandten Teil des Grundstückes Fl.-Nr. 503 zur Ermöglichung der Erweiterung des bestehenden Betriebes
- Ermöglichung der Nachverdichtung durch Aufweitung des ursprünglichen Festsetzungskonzeptes
- Berücksichtigung bestehender betrieblicher Strukturen und angrenzender Nutzungen im Rahmen der planerischen Feinsteuerungen
- Orientierung der möglichen Entwicklung an der Bestandsbebauung
- Prüfung sowie Auseinandersetzung mit den Folgen der Planung für Naturraum und Umgebung zur Konfliktvermeidung bzw. Konfliktminimierung
- Vermeidung oder Minimierung von Konflikten mit dem Naturraum bzw. von Nutzungskonflikten

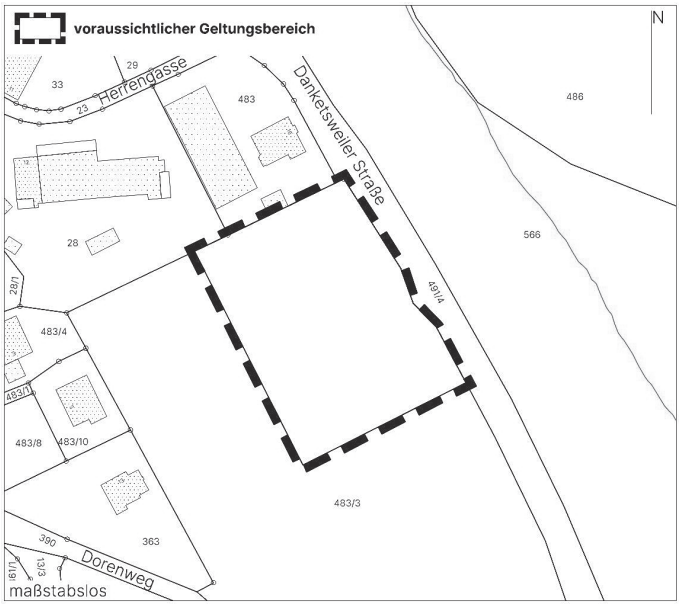
Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.
Im Rathaus der Gemeinde Stadt Wilhelmsdorf (Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf), Zimmer 21 wird der Öffentlichkeit während der allgemeinen Öffnungszeiten Gelegenheit gegeben, sich gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:15 Uhr und zusätzlich montags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und donnerstags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr). Es besteht bis zum 20.11.2026 die Gelegenheit zur frühzeitigen Äußerung. Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen zur Planung innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.
Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Wilhelmsdorf, den 29.10.2026
Sandra Flucht
Bürgermeisterin

Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Zimmerei Strobel" und den örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsdorf hat in der öffentlichen Sitzung am 21.10.2026 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Zimmerei Strobel" und der örtlichen Bauvorschriften hierzu (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)) beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes befindet sich am südöstlichen Ortsrand des Ortsteiles Esenhausen, unmittelbar südlich des bestehenden Zimmereibetriebes und westlich der Landesstraße L 288, und wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Fl.-Nr. 483/3 (Teilfläche), Gemarkung Esenhausen.



Erfordernis und Ziele der Planung:
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des bestehenden Zimmereibetriebes auf die südlich angrenzenden, bislang dem Außenbereich zuzuordnenden Flächen
- Stärkung des gewerblichen Standortes durch die Ermöglichung betrieblicher Erweiterungen zur Sicherung eines ausgewogenen Angebotes an Arbeitsplätzen
- Berücksichtigung bestehender betrieblicher Strukturen und angrenzender Nutzungen im Rahmen der planerischen Feinsteuerungen
- Abschließende Regelung der zulässigen Nutzungen durch eine maßgeschneiderte Bestimmung zur Zulässigkeit gem. § 12 Abs. 3 BauGB (z.B. "Zimmerei") zur Vermeidung von Nutzungskonflikten mit der angrenzenden Wohnbebauung
- Orientierung der möglichen Entwicklung an der Bestandsbebauung unter Berücksichtigung der Ortsrandgestaltung
- Ausarbeitung einer zukunftsgerichteten und –fähigen Planung für weitere Entwicklungen im Rahmen einer geordneten städtebaulich sinnvollen Funktion
- Erschließung der Erweiterungsfläche über das bestehende Betriebsgelände ohne zusätzliche Zufahrt zur Landesstraße L 288
- Prüfung sowie Auseinandersetzung mit den Folgen der Planung für Naturraum und Umgebung zur Konfliktvermeidung bzw. Konfliktminimierung
- Vermeidung oder Minimierung von Konflikten mit dem Naturraum bzw. von Nutzungskonflikten

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.
Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern. Die Aufstellung des Bebauungsplanes in diesem Bereich erfolgt im so genannten Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 BauGB).

Wilhelmsdorf, den 29.10.2026
Sandra Flucht
Bürgermeisterin





Abwasserzweckverband Obere Rotach

Gemeinden Wilhelmsdorf und Horgenzell

Der Abwasserzweckverband Obere Rotach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für die Kläranlage (m/w/d)

Fachkraft für Abwassertechnik oder
Elektroniker / Mechatroniker

zur Mitarbeit in den Kläranlagen Haslachmühle und Urbanstobel. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Tätigkeit umfasst auch den Betrieb der Regenbecken, der Verbandssammler und der Pumpwerke.

Ihre Aufgaben:

- Bedienung, Kontrolle und Überwachung der Anlagen
- Durchführung von Pflege- und Wartungsarbeiten der baulichen Anlagen, Maschinen und Arbeitsmittel
- Probenahme und Verarbeitung, Auswertung von Betriebsparametern
- Dokumentation der Betriebs- und Anlagenzustände

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik bzw. Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d) oder eine anerkannte und einschlägige Berufsausbildung, beispielsweise als Maurer, Schlosser, Metallbauer, Elektroniker, Mechatroniker oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)
- Bereitschaft zur Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Führerschein Klasse B
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität

Noch nicht vorhandene Qualifikationen können angeeignet werden.

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit unbefristetem Vertrag
- 39-Stunden-Woche, 30 Urlaubstage
- Eine Bezahlung in Anlehnung an den TVöD mit entsprechenden Zuschlägen für Rufbereitschaft und Wochenenddienste
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge und Vermögenswirksame Leistungen
- Ein erfahrenes Team und flache Hierarchien
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Teamevents wie Betriebsausflug und Weihnachtsfeier
- Kostenlose Parkmöglichkeiten vor Ort

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an den Abwasserzweckverband Obere Rotach, Frau Verbandsvorsitzende Sandra Flucht, Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf oder per Email an sandra.flucht@gemeinde-wilhelmsdorf.de.

Für Fragen stehen Ihnen der Verbandsbaumeister Wilhelm Birkhofer (Tel. 07503 921-120) oder Hauptamtsleiterin Ilona Gering (Tel. 07503 921-130) gerne zur Verfügung.

Veranstaltungskalender November 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
01.11.2026		Gottesdienst im Seniorenzentrum	Evangelische Brüdergemeinde
03.11.2026	14:30 Uhr	Singa & Schwätza Ort: Pfarrsaal Zußdorf	Kath. Kirchengemeinde Zußdorf
04.11.2026	14:30 Uhr	Kaffeetass‘ und Kuchenstück Ort: Seniorenzentrum, Aufenthaltsraum	Förderverein Miteinander – Füreinander Wilhelmsdorf e.V.
04.11.2026	19:00 Uhr	Demenz Trilogie 2: Lesung mit Julia Kohler: Pipapo - meine Mama hat 'nen Vogel Ort: Kulturverein Wilhelmsdorf Scheune, Zußdorfer Str. 47	Förderverein Miteinander – Füreinander Wilhelmsdorf e.V. & Kulturverein Wilhelmsdorf e.V.
06.11.2026	15:00 Uhr	Gemeinsames Singen Ort: Seniorenzentrum, Aufenthaltsraum	Förderverein Miteinander – Füreinander Wilhelmsdorf e.V.
08.11.2026	15:00 Uhr	Mitgliederversammlung	Schwäbischer Albverein
11.11.2026	15:00 Uhr	Gedächtnistraining und Spiel Ort: Seniorenzentrum, Aufenthaltsraum	Förderverein Miteinander – Füreinander Wilhelmsdorf e.V.
12.11.2026		Seniorennachmittag	Evangelische Brüdergemeinde
12.11.2026	19:00 Uhr	Demenz Trilogie 3: Film: The Father – Drama/Literaturverfilmung Ort: Kulturverein Wilhelmsdorf Scheune, Zußdorfer Str. 47	Förderverein Miteinander – Füreinander Wilhelmsdorf e.V. & Kulturverein Wilhelmsdorf e.V.
12.11.2026	19:00 Uhr	Kino in der Scheune: The Father Ort: Scheune Wilhelmsdorf	Kulturverein Wilhelmsdorf e.V.
14.11.2026		Auszeitfrühstück für Frauen	Evangelische Brüdergemeinde
14.11.2026	11:00 Uhr	Reparatur – Café Ort: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf	Förderverein Miteinander – Füreinander Wilhelmsdorf e.V.
15.11.2026		Volkstrauertag	Gemeinde und Kirchengemeinden
15.11.2026		Maultaschenessen	Evangelische Brüdergemeinde
18.11.2026	15:00 Uhr	Gedächtnistraining und Spiel Ort: Seniorenzentrum, Aufenthaltsraum	Förderverein Miteinander – Füreinander Wilhelmsdorf e.V.
18.11.2026		Buß – und Bettag Gottesdienst	Evangelische Brüdergemeinde
19.11.2026		Wanderung	Schwäbischer Albverein
21.11.2026		Jahreskonzert	Musikverein Pfrungen
21.11.2026		Tour durch die Bibel Seminar	Evangelische Brüdergemeinde
25.11.2026	15:00 Uhr	Gedächtnistraining und Spiel Ort: Seniorenzentrum, Aufenthaltsraum	Förderverein Miteinander – Füreinander Wilhelmsdorf e.V.
27.11.2026	20:00 Uhr	Kino in der Scheune: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Ort: Scheune Wilhelmsdorf	Kulturverein Wilhelmsdorf e.V.
28.11.2026		Weihnachtsmarkt	Gemeinde Wilhelmsdorf
29.11.2026		41. Zußdorfer Adventssingen	Trachten - & Volkstanzgruppe Zocklerland

Bundeswehrübung vom 03. - 05. November 2026

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt eine Übung mit dem Namen **Abschlussübung GrdlgKpfOpVbdSpezKr (KIOSK)** durch. An der Übung nehmen ca. 25 Soldaten, 4 Radfahrzeuge und 2 Luftfahrzeuge teil.

Übungsraum
Kleinschönach, Pfullendorf, Wolketsweiler und Markdorf

Übungsinhalte
Im Rahmen der Abschlussübung KIOSK werden die Trainingsteilnehmer per Kfz in ihren befohlenen Einsatzraum verbracht. Nach einer zeitlich begrenzten taktischen Lage werden die Trainingsteilnehmer sich zu Fuß in dem Raum PFULLENDORF durchschlagen.

Fundamt

Diese Fundsachen wurden bei uns auf dem Rathaus abgegeben:

- Armbanduhr
- Stirnlampe
- Sporttasche (2 Badeanzüge)
- Motorradhelm (Cross)
- Sonnenbrille
- Schlüssel

Bei Fragen zu Fundgegenständen melden Sie sich bitte im Bürgeramt, Zimmer 10, oder telefonisch unter Tel. 07503 / 921-132.

Gemeindebücherei

In den letzten drei Wochen durften wir fünf der 5. Und 6. Klassen der Realschule Wilhelmsdorf, sowie beide 2. Klassen der Grundschule Riedhausen in der Bücherei empfangen. In altersentsprechenden Rallies lauschten die Schüler und Schülerinnen Geschichten, die mit Kamishibai vorgelesen wurden, redeten über Bücher und andere Medien und ihre Erfahrungen damit und gingen dann auf Buchstaben- bzw. Sternesuche zwischen den Büchern. Anhand verschiedener Challenges erfuhren die Kinder welche Bücher es in unserer Bücherei gibt, wie sie sortiert sind und welche Regeln es bei uns gibt. Highlight und besondere Herausforderung war es dann nur mit einer beschränkten Anzahl an Büchern in Teamarbeit einen Turm zu bauen, der größer ist als die jeweilige Lehrerin. Wir hatten gemeinsam viel Spaß und freuen uns auch in Zukunft wieder auf die Besuche von Schulklassen!

Auch unser Vorlesen mit Melanie letzten Freitag war wieder ein besonderes Erlebnis für alle: Die Kinder, die schon voller Vorfreude und strahlend in die Bücherei kamen, hörten gespannt zu, als Melanie Krause das neu erschienene Buch „Die Grüffelo-Oma“ vorlas. Das war eine Freude für Klein und Groß und das Buch wurde auch direkt ausgeliehen, um es daheim noch ein paarmal von Mama oder Papa vorgelesen zu bekommen!

Jetzt sind wir voller Spannung auf unsere anstehende Grusel-Lesenacht für Mädchen von der 5. - 7. Klasse diesen Freitag und sind schon fleißig am dekorieren....wir freuen uns auf euch!

Behörden und Einrichtungen

Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Vom **30. September bis zum 27. November** zeigen wir die **Kunstausstellung „Natur und Wandlung“ von Gabriele Stett.** Die Werke der Künstlerin erzählen von Landschaften zu den unterschiedlichsten Jahreszeiten, von Kreisläufen und Übergängen, die nie wirklich enden. Durch alle Bilder zieht sich eine stille Bewegung. Lassen Sie sich auf die Stille ein, damit Sie ganz zu sich selbst finden können. Der Eintritt ist frei.

Die Künstlerin ist an folgenden Tagen jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr vor Ort:
Sonntag, 11.10.2026
Sonntag, 25.10.2026
Sonntag, 15.11.2026
Freitag, 27.11.2026 (letzter Ausstellungstag)

Am **30. Oktober** lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf zum **Ferienprogramm: Geheime Botschaften, Zeichen und Spuren** von **14 bis 16 Uhr** für Kinder ab 8 Jahren ein. Zusammen mit Marisa Braun werden Sie zu Naturdetektiven und suchen nach Spuren und Hinterlassenschaften von Tieren. Spiel und Spaß wird mit Wissensvermittlung verknüpft. **Kosten: 5 € (erm. 2,50 €). Anmeldung erforderlich!**
Vom **07.11. – 08.11.2026** bietet das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf eine **naturpädagogische Fortbildung: „Moore im Wandel“** für Multiplikatoren an. Diese vom Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried und dem Projekt „Klima Chance Moore“ angebotene Fortbildung betrachtet Moore und ihre Entwicklung aus den verschiedensten Blickwinkeln und stellt ihre Bedeutung im Wandel der Zeit vor. **Kosten: 90 €. Anmeldung erforderlich!**



Am **21. November** findet beim Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der **Workshop: „Freies Prägen von Papier: Mixed Media“** mit Katja Falkenburger von **10 – 17 Uhr** statt. In diesem Kurs erweitern Sie unter anderem Malerei und Zeichnung um eine weitere Dimension – haptisch spürbare Prägestrukturen, die in Kombination mit Papier und Farben neue Ausdrucksformen ermöglichen. **Kosten: 110 €. Anmeldung erforderlich.**
An Wochenenden und Feiertagen lädt die **leckere Kuchenthek**e am Naturschutzzentrum zum Verweilen und Genießen ein, unter der Woche gibt es Snacks und süßes Gebäck.

Unser Infotheken-Team begrüßt Sie zu den gängigen Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag, 13:30-17:00 Uhr, am Wochenende und Feiertagen von 10:00-17:00 Uhr.
Weitere **Informationen zu Veranstaltungen** finden Sie auf unserer Homepage https://pfrunger-burgweiler-ried.de/

Förderverein Miteinander Füreinander e.V.

Vorankündigung
Trilogie Demenz

Der Förderverein Miteinander-Füreinander Wilhelmsdorf e.V. lädt Sie herzlich zu der Trilogie über Demenz ein.
Die Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit dem Kulturverein Wilhelmsdorf SCHEUNE statt.

Demenz Trilogie 1: Vortrag
28.10.2026 von 19:00 – 21:00 Uhr
Demenz verstehen

Demenz Trilogie 2: Lesung
04.11.2026 von 19:00 – 21:00 Uhr
Pipapo - meine Mama hat ‚nen Vogel
Ich war jung, als meine Mama an Alzheimer erkrankte - zu jung für meinen Geschmack
Die Autorin Julia Kohler beschreibt in ihrem Buch ihre persönlichen Erfahrungen und Empfindungen als jungbetroffene Alzheimer-Angehörige.
Bei der Lesung geht es weniger um das geschriebene Wort als vielmehr um das, was zwischen den Zeilen steht. Um das, was man als Leserin oder Leser sonst nicht erfährt. Mit der notwendigen Leichtigkeit trifft die Autorin die Essenz des schwierigen Themas und öffnet den Raum für Austausch und Dialog. Ehrlich, auf den Punkt gebracht und unterhaltsam
Eintritt frei

Demenz Trilogie 3: Film
12.11.2026 von 19:00 – 22:00 Uhr
The Father
Drama/Literaturverfilmung
Eintritt: 6 €/4€ ermäßigt

Kaffeetass' und Kuchenstück

Neugierig geworden?
Kommen Sie doch einfach mal vorbei:
Mittwoch, den 4. November 2026 um **14.30 Uhr**
Kaffeetass' und Kuchenstück in der **Senioren-Wohnanlage.**

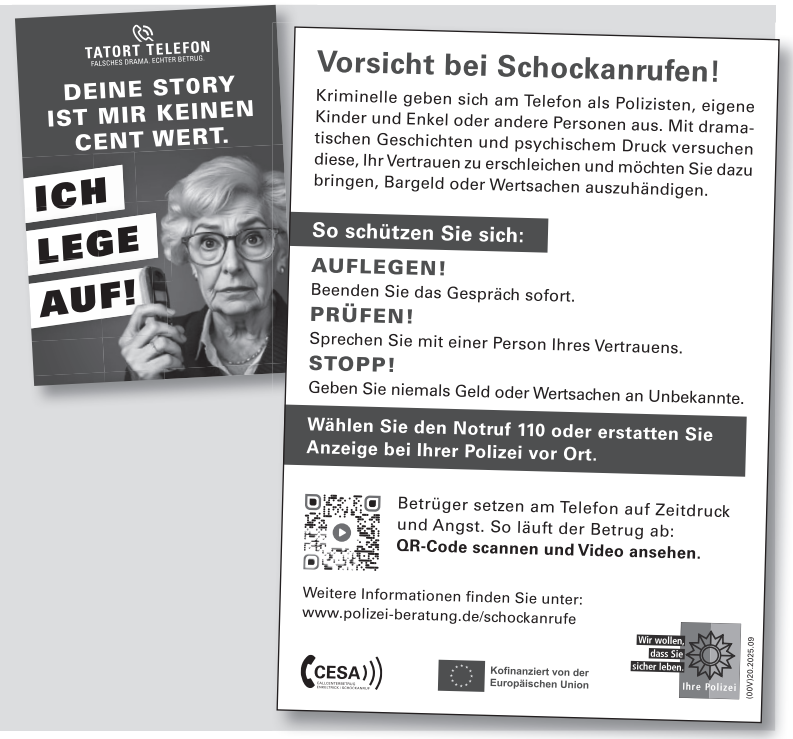
Wir freuen uns auf Kaffeegäste.
Ute Amend

Wo man singt, da lass' Dich ruhig nieder, ...

Haben Sie Zeit?
Wir singen gemeinsam
am **Freitag, den 6. November 2026, um 15.00 Uhr,**
im Aufenthaltsraum der Senioren-Wohnanlage der Zieglerschen im Korntaler Weg 10.

Auf Ihr Kommen freut sich
Wolfram Hegner

Vielen Dank



VdK

Enkeltrick und andere Trickbetrügereien

Info-Nachmittag der Polizei am Donnerstag, 12. November 14 Uhr.
In letzter Zeit wird von der Polizei vor Trickbetrügern gewarnt, die wieder vermehrt auch in unserer Gegend ihr Unwesen treiben.
Diese Kriminellen versuchen mit neuen und immer erfolgreicheren Methoden und Ideen vor allem Senioren am Telefon und an der Haustüre um ihr Geld zu betrügen. Der **Vorstand des VdK Wilhelmsdorf** und das **Team des Seniorennachmittags** haben die Polizei eingeladen, um Informationen und Tipps zu erhalten, wie man nicht auf solche Betrugsversuche reinfällt, beziehungsweise wie man solchen Schwindel abwehren kann.

Dazu laden wir ein am 12. November um 14 Uhr
in das evangelische Gemeindehaus Wilhelmsdorf,
Esenhauser Straße
In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen.

Wirtschaftsleben

Wilhelmsdorfer Wochenmarkt

„vor Ort einkaufen“

– vielfältiges Angebot nutzen
– lebendige Gemeinde stärken
– vor Ort einkaufen!

Unsere Läden, unser Wochenmarkt, unsere Gastronomie, Handwerk und Dienstleister prägen unsere Gemeinde.

Wer sie aktiv nutzt, macht mit!

- Vielfalt erhalten
- Umwelt schonen
- Service und Beratung genießen
- Vereine und Veranstaltungen unterstützen
- Arbeitsplätze und Ausbildung vor Ort sichern



Gewerbeverein Wilhelmsdorf

Gewerbeverein Wilhelmsdorf
www.gewerbeverein-wilhelmsdorf.de

Das Geschenk, das immer sehr gut ankommt und jeden erfreut!



Sie können im Wert von 10 € und 20 € im Bürgeramt im Rathaus oder bei den örtlichen Banken (Kreissparkasse Ravensburg und Volksbank Altshausen) erworben werden und sind immer ein passendes Geschenk.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Gewerbevereins

am Donnerstag, 12.11.2026 um 20.00 Uhr im Trauzimmer im Rathaus

Wir laden Sie herzlich ein, zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Wilhelmsdorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über das vergangene Jahr
3. Kassenbericht
4. Aussprache über die Berichte
5. Satzungsänderung (Die Satzung mit den vorgeschlagenen Änderungen ist beigelegt) mit Aussprache und vorläufiger Abstimmung
6. Wahlen des gesamten Vorstandes (Bei vorläufiger Zustimmung zur neuen Satzung)
7. Endgültige Verabschiedung der neuen Satzung
8. Weihnachtsmarkt 2026
9. Ausblick (Festlegung Termin VOS 2027 – und übrige im Frühjahr)
10. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 09.11. beim Vorstand eingereicht werden

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und ein produktives Treffen.
Der Vorstand des Gewerbevereins Wilhelmsdorf

Jugend und Familie

Hoffmannhaus Familienzentrum

am Saalplatz 14

- kostenlose Beratung in Kinder-, Jugend- und Familienfragen
- Durchführung und Organisation von Angeboten für Familien
- Stillcafé: Jeden ersten Montag im Monat (außerhalb der Ferien), 10-11:30 Uhr
- Treff für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren: Dienstags (außerhalb der Ferien), 10-11:30 Uhr
- Familiencafé: Freitags (außerhalb der Ferien), 15-17 Uhr

Weitere Angebote im Familienzentrum:
- große Auswahl an Kleidung für Babys und Kleinkinder
- Auswahl an Büchern und Spielen

Familienzentrum Hoffmannhaus
Christa Maria Rob-Laubenthal
07503/203190, rob-laubenthal@diakonie-bgk.de

Kultur

Josef „Sepp“ Schelshorn hat die Schätze der Vergangenheit bewahrt

Der leidenschaftliche Sammler und Gründer des Museums für bäuerliches Handwerk und Kultur ist im Alter von 87 Jahren gestorben. Sein Lebenswerk bleibt ein außergewöhnliches Zeugnis oberschwäbischer Geschichte.

Mit Josef „Sepp“ Schelshorn ist am 25. Oktober ein besonderer Mensch gestorben: ein leidenschaftlicher Sammler, ein Bewahrer oberschwäbischer Kulturgeschichte und ein Mann, der aus einer persönlichen Begeisterung ein Lebenswerk geschaffen hat. Auf dem Oberen Rotachhof in Wilhelmsdorf hat er mit dem Museum für bäuerliches Handwerk und Kultur einen Ort geschaffen, an dem die Welt unserer bäuerlichen Vorfahren lebendig geblieben ist. Tausende Gegenstände erzählen dort von Arbeit und Alltag vergangener Generationen. Dass diese Zeugnisse nicht in Vergessenheit geraten, war Schelshorns Herzensanliegen.
Für ihn waren alte Arbeitsgeräte, Gebrauchsgegenstände und bäuerliche Kulturgüter niemals einfach nur ausgediente Dinge. Sie waren Zeugen einer vergangenen Zeit, die es zu bewahren und für kommende Generationen verständlich zu machen galt. Was andere nicht mehr brauchten, erkannte er als wertvolles Stück Geschichte. Mit unermüdlicher Geduld, einem geschulten Blick und einer großen Portion Leidenschaft trug er über Jahrzehnte zusammen, was heute eine der bemerkenswertesten privaten Sammlungen ihrer Art in Südwestdeutschland ausmacht.



Diese alte Nähmaschine gehörte zu den letzten Sammlerstücken, die in das Wilhelmsdorfer Museum für bäuerliches Handwerk und Kultur von Sepp Schelshorn Einzug hielten.

Vom oberbayerischen Bauernknecht zum Sammler
Josef Schelshorn wurde am 29. Dezember 1938 in Irschenberg in Oberbayern als eines von sechs Kindern geboren. Sein Vater arbeitete als Hausmeister und Gemeindediener. Die Zeiten waren schwierig, das Geld in der Familie knapp. Eigentlich wollte der junge Sepp Zimmermann werden. Doch weil sich keine Lehrstelle fand, verdingte er sich zunächst ein Jahr lang als Bauernknecht bei einem Onkel in der Nähe seines Heimatortes.
Vielleicht wurde damals bereits der Grundstein für seine spätere Sammelleidenschaft gelegt. Denn auf dem Bauernhof begegnete er jener Welt, deren Zeugnisse er später mit so viel Hingabe zusammentragen sollte. Schließlich bekam er die Gelegenheit, das Gärtnerhandwerk zu erlernen. Nach der Ausbildung und der Bundeswehrzeit nahm sein Leben eine entscheidende Wendung.
Beim Kathrein-Tanz in Parsberg lernte er 1958 die junge Elfriede aus Wilhelmsdorf kennen. Sie arbeitete damals als Floristin in Miesbach und stammte ebenfalls aus einer Gärtnerei. Die beiden verliebten sich, heirateten und fanden in Wilhelmsdorf ihre gemeinsame Heimat. Seit 1960 lebten sie dort. Gemeinsam bauten sie den Gärtnereibetrieb auf. Neben seiner beruflichen Arbeit sollte Sepp Schelshorn jedoch eine zweite große Lebensaufgabe finden, die ihn bis ins hohe Alter begleiten würde.

Eine rostige Hacke als Anfang
Seine Laufbahn als Sammler begann mit einer kleinen, rostigen Hacke, die er in einer Hecke gefunden hatte. Aus diesem unschein-

baren Fund entwickelte sich eine Leidenschaft, die immer größere Kreise zog. Schelshorn schaute sich in alten Speichern und Bauernhäusern um, fragte nach ausgedienten Geräten und entdeckte hinter vermeintlichem Plunder immer wieder wahre Schätze.
Kaum ein Speicher in der Umgebung von Wilhelmsdorf blieb von seinen suchenden Blicken verschont. Manchmal musste er die Besitzer erst davon überzeugen, sich von einem alten Gegenstand zu trennen. Dabei erwiesen sich Primeln und Alpenveilchen aus seiner Gärtnerei als beliebte Währung. Die Bauersfrauen freuten sich über die Blumen und überließen ihm gelegentlich Gegenstände, die ihnen zwar ans Herz gewachsen waren, die sie aber nicht mehr benötigten.
Mit den Jahren wuchs die Sammlung auf weit mehr als 20.000 Ausstellungsstücke an. Sie umfasst große landwirtschaftliche Geräte ebenso wie unscheinbare Dinge aus dem bäuerlichen Alltag. Gerade diese kleinen Gegenstände waren ihm wichtig. Sie vermittelten einen unmittelbaren Eindruck davon, wie Menschen früher lebten, arbeiteten und ihren Alltag bewältigten. Für Schelshorn lag darin der eigentliche Wert seiner Sammlung: Sie machte Geschichte anschaulich und bewahrte Erinnerungen an eine Lebenswelt, die sich innerhalb weniger Generationen grundlegend verändert hat.

Ein Museum als Lebenswerk
1985 konnte Schelshorn seinen großen Traum verwirklichen. Das Museum für bäuerliches Handwerk und Kultur auf dem Oberen Rotachhof wurde eröffnet. Gemeinsam mit seiner Frau Elfriede entwickelte er die Anlage über Jahrzehnte weiter. Dabei ging es ihm nicht allein darum, möglichst viele Gegenstände zusammenzutragen. Auch die Gebäude und ihr Umfeld sollten ein stimmiges Gesamtbild ergeben.
Zu den besonderen Schmuckstücken gehört die barocke Hofkapelle mit ihrem charakteristischen Zwiebel-Türmchen. Sie wurde 1993 den Heiligen Wendelin und Katharina geweiht. Der bekannte Kirchenmaler Günther Wasmeier aus Schliersee gestaltete sie künstlerisch aus. Hinzu kamen unter anderem ein Backhaus mit Brennerei, ein Kornspeicher und ein Schuppen, in dem Werkzeuge zur Torfgewinnung im heutigen Naturschutzgebiet Pfrunger-Burgweiler Ried zu sehen sind.
Wer mit Schelshorn durch sein Museum ging, bekam weit mehr als eine Ausstellung zu sehen. Zu fast jedem Gegenstand wusste er eine Geschichte zu erzählen. Mit seinem unverkennbar bayerischen Dialekt, humorvoll und voller Begeisterung, ließ er die Vergangenheit lebendig werden. Die Besucher hörten ihm gerne zu. Seine persönliche Art machte den Rundgang zu einer Begegnung mit den Menschen und Lebensbedingungen früherer Zeiten.
So wurde das Museum zu einem kulturellen Aushängeschild Wilhelmsdorfs und zu einem Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern. Schelshorn bewahrte nicht nur Gegenstände vor dem Verschwinden. Er rettete Erinnerungen, vermittelte Wissen und gab der bäuerlichen Geschichte Oberschwabens einen Ort.

Ein Vermächtnis mit offenem Ausgang
Bei seinem 80. Geburtstag im Dezember 2018 blickte Schelshorn mit Stolz auf sein Lebenswerk zurück. Den kulturgeschichtlichen Wert der Sammlung hielt er für kaum zu beziffern, ihren Wert in Geld für zweitrangig. Damals äußerte er einen Wunsch, der ihm besonders am Herzen lag: Das Museum sollte erhalten bleiben, weitergeführt werden und die Sammlung als Ganzes bewahrt werden. Nichts sollte verkauft werden.
Heute liegt das Museum im Dornröschenschlaf. Wie es mit der Anlage und den mehr als 20.000 gesammelten Gegenständen weitergeht, ist derzeit unklar. Damit bleibt eine Frage offen, die für Schelshorn selbst von großer Bedeutung war. Denn hinter seinem Wunsch stand die Überzeugung, dass die Zeugnisse früherer Generationen nicht einfach verschwinden dürfen.
Mit Josef „Sepp“ Schelshorn verliert Wilhelmsdorf einen Menschen, der seine Leidenschaft über Jahrzehnte in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat. Er hat gesammelt, bewahrt, erklärt und erzählt. Aus einer rostigen Hacke wurde ein Lebenswerk, aus einer privaten Begeisterung ein kultureller Schatz für eine ganze Region.

Seine Arbeit erinnert daran, dass Geschichte nicht nur in Büchern und Archiven zu finden ist. Sie steckt ebenso in den Werkzeugen der Bauern, in den Gegenständen des täglichen Lebens und in den Geschichten, die sich mit ihnen verbinden. Sepp Schelshorn hat diese Geschichte erkannt und ihr einen Platz gegeben.
Er hinterlässt ein Museum, viele Erinnerungen und die Aufgabe, sein Lebenswerk nicht aus dem Blick zu verlieren. Die Frage, wie es weitergeht, ist offen. Was Sepp Schelshorn geschaffen hat, bleibt jedoch ein bedeutendes Zeugnis seiner Leidenschaft und seiner tiefen Verbundenheit mit der bäuerlichen Kultur Oberschwabens.

Sepp Schelshorn starb im Kreise seiner Familie. Seine Frau Elfriede ging ihm im Tode schon vor Jahren voraus. Zu den Trauernden gehören seine drei Kinder, vier Enkel und fünf Enkelkinder. Die Beisetzung findet am Donnerstag, 29. Oktober, statt.

Text und Foto: Herbert Guth

Kulturverein Wilhelmsdorf

Der Kulturverein Wilhelmsdorf präsentiert:

Theater in der Scheune: Die Spielverderber oder das Erbe der Narren
Zehn Personen treffen sich in einem Palast, weil sie ein Erbe antreten sollen. Sie kennen sich nicht und auch der Erblasser ist ihnen unbekannt. Die Notarin hat allerdings eine Überraschung für sie bereit: Nur wenn sie gemeinsam eine Aufgabe lösen, werden sie das Erbe bekommen. Misstrauen und Neid scheinen diese Gemeinsamkeit zu verhindern und unvermittelt beginnt das Haus um sie herum lebendig zu werden. Am Ende hängt ihr Leben davon ab, ihren Egoismus zu überwinden.
Michael Ende hat sein Stück „komische Tragödie" genannt. Obwohl schon 1967 geschrieben, spiegelt es das Bild einer Gesellschaft, das aktueller nicht sein könnte.
Aufführungen am 6., 7., 20. und 21. 11. jeweils um 19 Uhr, am 8.11. um 16 Uhr. Platzreservierungen auf www.kv-wilhelmsdorf.de oder tel. unter 07503/9310086

Karibische Stimmung zum Feierabend in der Piñacothek
Donnerstag, 5. November: Die Piñacothek in der Kulturscheune Wilhelmsdorf hat geöffnet!
Habt ihr am 5. November noch nichts vor, aber Lust auf eine kleine Auszeit vom Alltag und darauf, die Vorfreude aufs näherkommende Wochenende mit netten Menschen zu teilen?
Dann schaut doch gerne ab 19 Uhr in der Scheune vorbei! Hier hat an dem Tag die Piñacothek geöffnet – mit entspannter Hintergrundmusik und wie immer leckeren Cocktails (jeden Cocktail gibt es auch alkoholfrei) und kleinen karibischen Gaumenfreuden!
Willkommen ist jeder, egal ob allein, mit der besten Freundin/dem besten Freund oder in der Gruppe!
Das Team der Piñacothek freut sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat über alle Gäste, die Zeit haben in die Scheune zu kommen, um ab 19 Uhr dort ein paar schöne Stunden zu verbringen!
Achtung: Donnerstag, 29.Oktober ist der 5. Donnerstag im Monat – die Piñacothek bleibt also geschlossen.

Mitteilungen der Vereine

Schwäbischer Albverein OG Wilhelmsdorf

Mitgliederversammlung

Zu der am **Sonntag, den 8. November 2026, um 15 Uhr**, im Gasthaus „Höchsten“, stattfindenden Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.
Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Fachwarte
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Grußworte
9. Ehrungen
10. Vorschau auf das Jahr 2027
11. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge bitte schriftlich bis zum 6. November 2026, einreichen.

Mit freundlichem Grüßen
Gerd Müller

DRK Ortsverein Wilhelmsdorf

Evakuierung und Räumung bei den Zieglerschen

Am vergangenen Dienstabend besuchte uns Martin Schlegel von den Zieglerschen. Herr Schlegel ist dort als Brandschutzbeauftragter tätig und verantwortlich für den vorbeugenden Brandschutz.
Neben der Vorstellung seiner Aufgaben gab er uns einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Angebote der Zieglerschen, darunter Altenhilfe, Behindertenhilfe, Hör-Sprachzentrum, Suchthilfe und Jugendhilfe.

Ein Schwerpunkt des Abends lag auf den Themen Evakuierung und Räumung. Die Zieglerschen verfügen über einen ausgearbeiteten Alarmplan für Übungen und den Ernstfall sowie eine Brandschutzordnung, die sowohl allgemeine Informationen als auch gebäudespezifische Details enthält. Da jedes Gebäude unterschiedlich aufgebaut ist, sind diese Informationen besonders wichtig. Alle Gebäude sind mit Brandmeldeanlagen (BMA) ausgestattet. Für die Feuerwehr steht ein Feuerwehrplan bereit, um im Notfall eine schnelle und übersichtliche Orientierung zu ermöglichen. Die Räumung wird von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit den Beauftragten der Zieglerschen durchgeführt.

Besonderes Augenmerk gilt den Bewohnern und Patienten, die je nach Situation unterschiedlich reagieren können. Faktoren wie Betreuungsaufwand, eingeschränkte Beweglichkeit oder andere individuelle Bedürfnisse müssen dabei berücksichtigt werden, um einen sicheren Ablauf zu gewährleisten.

Abschließend möchten wir Herrn Schlegel für diesen wertvollen Einblick und die relevanten Informationen für den Ernstfall danken. Die besprochenen Inhalte waren vorerst theoretischer Natur. Im Jahr 2027 ist ein weiteres Treffen geplant, bei dem wir einzelne Gebäude vor Ort besichtigen, die Wege und die Sammelplätze kennenlernen werden.
Bericht: Schriftführerin, Alisa Schnetz

Naturschutzbund Deutschland OG Wilhelmsdorf

Pflanzentauschbörse auf dem Wochenmarkt:

Herbstzeit ist Pflanzzeit!

Am Samstag 31.10. von 09:00 bis 12:00 Uhr steht der NABU Stand auf dem Markt. Schaffen Sie Platz in ihrem Garten, bringen Sie übrige Pflanzen früh zu unserem Stand, machen Sie sich oder anderen Menschen eine Freude und nehmen Sie ein paar andere Pflanzen mit nach Hause. Die gebrachten Pflanzen sollten jeweils mit einer Beschriftung versehen sein: Pflanzenname, Blütenfarbe, Standort: (Schatten, Halbschatten, Sonne).
Bei starkem Regen findet die Pflanzentauschbörse nicht statt.

LandFrauen OV Wilhelmsdorf

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes der Landfrauen

Einladung zum Vortragsabend am Montag, 02.11.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Esenhausen

Die Gesundheit liegt im Darm
Referentin: Karoline Renner

Fast jeder von uns hatte schon einmal Probleme mit dem Darm und auch von Darmerkrankungen hat man schon gehört, aber man weiß eben doch nicht genau, was es ist. Der Darm ist extrem wichtig für unsere Gesundheit und Wohlbefinden und ist oft auch die Ursache von Erkrankungen (z.B. Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten usw.). Es gibt viel zu sagen über die Aufgabe des Darmes, Auswirkungen auf unsere Gesundheit, Erkrankungen und wie wir unseren Darm pflegen und unterstützen können.

Vortrag für Mitglieder kostenlos, Gäste sind herzlich willkommen, Kosten 5,- Euro
Anmeldung gerne bei Hanne Pfeiffer: 0177 8347794
oder Moni Metzger: 0160 8040205.
Das erleichtert die Planung.

FG 2010 WRZ

FG 2010 WRZ feiert späten 4:3-Heimsieg

Bei echtem Fritz-Walter-Wetter mit Temperaturen um die 5 Grad, Sturmböen und dauerhaftem Starkregen entwickelte sich auf dem tiefen Geläuf ein packendes und bis zur letzten Minute spannendes Spiel zwischen der FG 2010 WRZ und der SGM Fischbach/Schnetzenhausen.
Die Gäste erwischten den besseren Start und gingen bereits mit ihrem ersten Angriff in Führung. Eine Hereingabe wurde unglücklich von einem FG-Spieler ins eigene Tor abgefälscht, sodass die

SGM früh das 0:1 bejubeln durfte. Die Hausherren ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken und waren in der Folge die aktivere Mannschaft. Mit großem Einsatz erspielte sich die FG mehrere gute Möglichkeiten. Der verdiente Ausgleich fiel in der 28. Minute: Nach einem Freistoß aus rund 20 Metern traf Julius Strobel zum 1:1. Nur drei Minuten später drehte die FG die Partie komplett. Nach einem Schuss von Schulz, der vom Pfosten zurück ins Feld sprang, reagierte Fäßler am schnellsten und schob zum 2:1 ein. Doch die Gäste kamen noch vor der Pause zurück. Erneut war ein Freistoß der Ausgangspunkt für den Treffer zum 2:2, mit dem beide Mannschaften in die Halbzeit gingen.
Nach dem Seitenwechsel musste die FG den nächsten Rückschlag hinnehmen. Die SGM stellte mit einem sehenswerten Distanzschuss aus etwa 20 Metern auf 2:3. Die Heimelf bewies jedoch Moral und kämpfte sich wieder zurück ins Spiel. Die Belohnung folgte in der 67. Minute: Fäßler verwandelte einen Elfmeter sicher zum 3:3-Ausgleich. In der Schlussphase drängte die FG auf den Sieg. Mehrere gute Chancen auf das 4:3 blieben zunächst ungenutzt. Als sich viele Zuschauer bereits auf ein Unentschieden eingestellt hatten, schlugen die Gastgeber doch noch zu. Nach einer Ecke landete der Ball im Strafraumgetümmel vor den Füßen von Janic Müller, der in der Nachspielzeit zum umjubelten 4:3-Siegtreffer einschob. Passend zur Dramatik des Spiels hörte pünktlich mit dem Schlusspfiff der Regen auf und die Sonne kämpfte sich durch die Wolken.
Gezeichnet: Moritz Fässler

FG 2010 WRZ II - SGM Fischbach/Schnetzenhausen II
Team 2 muss sich am 11. Spieltag mit 2:5 geschlagen geben
Die zweite Mannschaft der FG 2010 WRZ musste sich am 11. Spieltag mit 2:5 gegen die SGM Fischbach/Schnetzenhausen II geschlagen geben. Die FG erwischte einen guten Start und ging in der 19. Minute durch Jonas Rutzer nach Vorlage von Luca Schulz mit 1:0 in Führung. Die Gäste antworteten jedoch in der 26. Minute mit dem 1:1 und drehten die Partie in der 30. Minute zum 1:2. Kurz vor der Halbzeit folgten zwei weitere Gegentreffer: In der 42. Minute fiel das 1:3, ehe die SGM in der 45. Minute auf 1:4 erhöhte. Auch nach dem Seitenwechsel fand die FG nur schwer zurück ins Spiel. In der 77. Minute erhöhten die Gäste auf 1:5. Amadeus Ferdani verkürzte in der 85. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß auf 2:5. In der Schlussphase gelang der FG kein weiterer Treffer mehr. Endstand: 2:5.Jetzt heißt es: dranbleiben, zusammenhalten und weiterhin gemeinsam Gas geben.
Gezeichnet: Marco Rutzer

Vorschau (01.11.2026)
Am kommenden Sonntag tritt unsere erste Mannschaft bei der Zweitvertretung des SV Baindt an. Anpfiff in Baindt ist bereits um 12.30 Uhr. Unsere zweite Mannschaft und auch unsere Unified Mannschaft haben am kommenden Wochenende spielfrei. Unsere erste Mannschaft hofft auf eine zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.

TSG Wilhelmsdorf

Sport für Menschen mit Beeinträchtigung

Tischtennis-Turnier in Scheer

Am 10. Oktober 2026 nahm die Tischtennisgruppe der Sportkooperation TSG Wilhelmsdorf/Die Zieglerschen mit acht Spielern am 14. Special-Olympics-Tischtennisturnier in Scheer teil. Für David Metzger und Ruth Leidig war es die erste Teilnahme. Alexander Winklmayer erreichte bei den Herren einen guten 7. Platz. Turniersieger wurde der Württembergische Meister.

Eine besondere Teilnehmerin war Martha Leyhr aus Wilhelmsdorf, die mit 80 Jahren die älteste Teilnehmerin des Turniers war. Auch ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Mitspieler Armin Blaschke, der inzwischen für Tuttlingen startet, gab es.

Bei guter Stimmung und reichlicher, leckerer Verpflegung verbrachten alle einen schönen Tag voller sportlicher Begegnungen. Ein herzliches Dankeschön gilt der OWB Mengen für die Einladung und die gelungene Organisation.



Text und Bild: Christine Pfeffer

Fischerverein Pfrunger Ried

Jugendarbeit im Verein



Unsere Jugendabteilung beteiligte sich am 29.08.2026 am Kinderferienprogramm der Gemeinden Wilhelmsdorf und Riedhausen. Neben neun Kindern und Jugendlichen unseres Vereins nahmen noch sieben Kinder aus Wilhelmsdorf, drei aus Riedhausen und zwei aus der näheren Umgebung teil. Die Anzahl der gefangenen Fische hielt sich in Grenzen aber schließlich stand der Spaß am Angeln im Vordergrund.

Vom 25.09.2026 bis zum 27.09.2026 führten wir am Nillsee ein Zeltlager durch. Es waren 12 Kinder vom befreundeten Fischereiverein aus Ehingen und 14 eigene Kinder dabei. Beaufsichtigt und verpflegt wurden sie von Betreuerinnen und Betreuern beider Vereine. Gefangen wurden mehrere Köderfische sowie ein Aal, ein Karpfen und einige kleinere Hechte.

Vielen Dank an die Helfer und Betreuer, die zum Gelingen der beiden Veranstaltungen beigetragen haben.

BienenWelten

Geschenke aus Bienenwachs herstellen

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Bienen- und Naturfreunde,

wir laden Euch herzlich zu einer – insbesondere vor Weihnachten – interessanten Veranstaltung unseres Vereins ein.

Frieder Guggolz und Hubert Müller werden mit Euch Geschenke aus Bienenwachs herstellen. Die Veranstaltung findet am

Donnerstag, 19.11.2026 um 14:00 – 17:00 Uhr im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf – Bienenatelier Riedweg 3 88271 Wilhelmsdorf statt.

Entdeckt die vielseitigen Möglichkeiten von Bienenwachs und gestaltet eure eigenen Kerzen, Wachstücher und weitere liebevolle Geschenkideen. Aus verschiedenen Angeboten könnt ihr auswählen und unter Anleitung Geschenke aus Wachs herstellen und dann auch mitnehmen.
Materialien werden zur Verfügung gestellt. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 10.11.2026 unter: info@bienenwelten-pfrunger-ried.de an.
Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag mit Mitgliedern und Freunden.

LightHouse Wilhelmsdorf e.V.

Offenes Lighthouse

Am Samstag, den 31. Oktober von 14:30 bis 18:00 Uhr öffnen wir die Türen unseres neu gestalteten Café Bereiches.
Kommen Sie vorbei auf eine Tasse Kaffee und einen Kuchen - allein oder mit Freunden - um einfach mal zu gucken oder zum Verweilen.

Herzliche Einladung - wir freuen uns auf Sie!
Das Lighthouse - Team
Gartenstraße 22, Wilhelmsdorf

Kirchliche Nachrichten

Kath. Seelsorgeeinheit Zocklerland

... im Glauben verbunden

Auf dem Laufenden bleiben: kirche-zocklerland.de

Kath. Pfarramt, Kirchweg 10, 88263 Horgenzell, Tel. 07504 / 971572
Fax: 07504 / 971573, eMail Büro: pfarramt@kirche-zocklerland.de
Öffnungszeiten:
Mo - Do: 8.30 - 12.00 Uhr
nur Do: 15.30 - 18.00 Uhr
Fr: 8.30 - 11.00 Uhr

Leitender Pfarrer Magnus Weiger, Tel. 07504 / 971572
weiger@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Fernando Marcucci, Tel. 07504 / 437
marcucci@kirche-zocklerland.de

Pfarrer Erhard Galm, Tel. 07504 / 9719313
galm@kirche-zocklerland.de

Diakon Herbert Schmid, Tel. 07503 / 2170
schmid@kirche-zocklerland.de

Diakon Christian Stirner, Tel. 07504 / 1535
stirner@kirche-zocklerland.de

Musikreferentin Regine Sturm, Tel. 0177 / 8597122
sturm@kirche-zocklerland.de

Gemeinsame Kirchenpflege (außer Horgenzell, Zogenweiler, Hasenweiler)
Tel. 07504 / 9715910
kirchenpflege@kirche-zocklerland.de

Trauerfall – Beerdigung

Bitte wenden Sie sich im Trauerfall an das Pfarrbüro in Horgenzell, Pfr. Weiger: 07504 - 971572.

Gottesdienste und Veranstaltungen

St. Simon und St. Judas, Zußdorf

Sonntag, 01. November - Allerheiligen -
09.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräberbesuch

Sonntag, 08. November
10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Gospelchor und anschließendem Gemeindetreff

St. Antonius, Wilhelmsdorf

Samstag, 07. November
17.30 Uhr Hl. Messe
+ Sebastian und Klara Eggstein

St. Martinus, Esenhausen

Freitag, 30. Oktober
19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01. November - Allerheiligen -
14.00 Uhr Andacht mit Gräberbesuch

Sonntag, 08. November - Patrozinium -
10.30 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr St. Martinsfeier vom Kindergarten

St. Sebastian, Pfrungen

Samstag, 31. Oktober - Allerheiligen -
16.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräberbesuch

Mittwoch, 04. November
09.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 08. November
10.30 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Hugo Reichle

Mariä Geburt, Hasenweiler

Sonntag, 01. November - Allerheiligen -
11.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräberbesuch mitgestaltet vom Kirchenchor

Freitag, 06. November
19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 08. November
10.30 Uhr Hl. Messe

St. Stephanus, Ringgenweiler

Sonntag, 01. November - Allerheiligen -
09.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräberbesuch

Sonntag, 08. November
09.00 Uhr Hl. Messe
+ Josef und Theresia Schweizer, Petra Lutz

St. Johannes Baptist, Danketsweiler

Samstag, 31. Oktober - Allerheiligen -
14.00 Uhr Andacht mit Gräberbesuch

Sonntag, 08. November
09.00 Uhr Hl. Messe
+ Lore und Peter Wiedmann, Ingrid und Fritjof Hugger, Martin Lins

St. Felix und St. Regula, Zogenweiler

Sonntag, 01. November - Allerheiligen -
11.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräberbesuch

Dienstag, 03. November
18.00 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Hubert Reichle

Sonntag, 08. November
09.00 Uhr Wortgottesfeier

St. Anna, Wechsetsweiler

Samstag, 31. Oktober - Allerheiligen -
14.00 Uhr Andacht mit Gräberbesuch

St. Venantius, Pfärrenbach

Sonntag, 01. November - Allerheiligen -
14.00 Uhr Andacht mit Gräberbesuch

St. Ursula, Horgenzell

Sonntag, 01. November - Allerheiligen -
11.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräberbesuch

Donnerstag, 05. November
08.00 Uhr Schülermesse

Freitag, 06. November
19.00 Uhr Euch Anbetung

Samstag, 07. November
16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Samstag, 07. November
18.00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Gospelchor
+ Josef und Theresia Fürst, Georg Strobel

Kapelle St. Laurentius, Tepfenhart

Samstag, 31. Oktober - Allerheiligen -
14.00 Uhr Andacht mit Gräberbesuch

Samstag, 07. November
09.00 Uhr Hl. Messe

St. Johannes Baptist, Wilhelmskirch

Sonntag, 01. November - Allerheiligen -
09.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräberbesuch

Mittwoch, 04. November
09.00 Uhr Hl. Messe
Jahrtag Xaver Moosmann
+ Rosa Moosmann

St. Gallus, Kappel

Freitag, 30. Oktober
09.00 Uhr Hl. Messe in der Markuskapelle Sattelbach

Samstag, 31. Oktober - Allerheiligen -
16.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Gräberbesuch

Sonntag, 08. November
10.30 Uhr Wortgottesfeier

Rosenkränze

08.30 Uhr jeden Donnerstag vor der Messe in der Pfarrkirche Zußdorf
18.30 Uhr jeden Dienstag in St. Antonius, Wilhelmsdorf
18.30 Uhr jeden Mittwoch Rosenkranz an der Lourdesgrotte zwischen Zogenweiler und Luft
vor den Abendmessen in üblicher Weise

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
Zußdorf, am Mittwoch, 04. November um 19.30 Uhr in Wilhelmsdorf, Gemeindehaus St. Antonius.
Die Tagesordnung entnehmen sie bitte der Homepage oder dem Aushang.

Verkauf des Waldgrundstücks Flurstück 673, Gemarkung Zußdorf



Der Kirchengemeinderat Zußdorf hat in seiner Sitzung am 23.09.2026 beschlossen, das Flurstück 673 (Waldgrundstück) in der Gemarkung Zußdorf zu verkaufen.
Das Flurstück ist 5.746 qm groß und auf dem Flurstück steht kein verwertbares Holz.
Interessenten melden sich bitte **bis zum 22.11.2026** per E-Mail an **Kirchenpflege@kirche-zocklerland.de.**

Liebe Pilgerinnen und Pilger in der Seelsorgeeinheit Zocklerland Zocklerland
Herzliche Einladung zur nächsten Pilgerfahrt nach Italien-Ligurien vom **14. Bis 24. Mai 2027** unter dem Leitgedanken: „Auf den Spuren der Heiligen“. Programmhefte dazu finden Sie in den Schriftenständen unserer Kirchen oder im Pfarrbüro Horgenzell. Es mich sehr freuen, wenn Sie mitreisen!
Alles Gute und Gottes Segen
Pfr. Marcucci

St. Simon und Judas, Zußdorf: Singa + Schwätza
Wir laden Sie am Dienstag, 03. November 2026 um 14.30 Uhr ganz herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal in Zußdorf ein.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.

Gemeindetreff St. Simon und Judas, Zußdorf
Herzliche Einladung am 08.11.2026 um 11:30 Uhr zum Gemeindetreff nach dem Gottesdienst in Zußdorf.
Das Kirchengemeinschaftstreffen findet im Pfarrsaal statt.
Es gibt ein Büfett mit dem, was jeder zum Essen mitbringt (Fingerfood). Für Getränke ist gesorgt.

Herzliche Einladung
Zum Begegnungsnachmittag
am Donnerstag 12. November
14:00 Uhr im Pfarrsaal Hasenweiler
Ganz herzlich begrüßen wir
„Anni und Rosi aus Altshausen zum schwäbischen Nachmittag mit Musik, Gesang und Gedicht.“
Alle sind herzlich willkommen, auch wenn sie noch nie da waren freuen wir uns über ihren Besuch. Wenn sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen wenden sie sich gerne an:
Fr. Agnes Pferdt Tel. 07504 7173
Fr. Giesela Maier Tel. 07504 7263
Fr. Marianne Finsterle Tel.07504 1088
Fr. Andrea Stephan Tel. 07503 1290
Für das Vorbereitungsteam
Diakon Herbert Schmid

Nachtreffen der Pilgerfahrt 2026
Liebe Pilger, liebe Pilgerinnen, herzliche Einladung zum Nachtreffen unserer Pilgerfahrt 2026 nach Rom, Mailand und Lanciano, am **Freitag, 30. Oktober 20:00 Uhr im Gasthaus Traube** in Hasenweiler. **Vorher feiern wir um 19:00 Uhr in Esenhausen einen Gottesdienst**.

Der Gastwirt und sein Team kochen für uns ein deutsches-italienisches Essen. Bitte bringen Sie Ihre Bilder und gute Erinnerungen mit. Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen.
Pace e bene,
Pfr. Marcucci

Evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf

Wochenspruch:
Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
Psalm 130,4

Donnerstag, 29.10.2026
Die Gymnastik am Vormittag entfällt.

Sonntag, 01.11.2026
22. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst im Betsaal – Expedition zum ICH
Thema: Wie bekomme ich eine Beziehung zu Gott? (Pfr. Norbert Graf)
Musik: Dominik Schlageter & Johannes Keisers
Das Opfer ist für die Orgelsanierung bestimmt.
Während der Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt. Sie können aber gerne die Übertragung ins Gemeindehaus nutzen.
18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus (Jakobus 2,14-26)

Montag, 02.11.2026
18.30 Uhr ‚Friedensgebet am Montag' im Betsaal
19.00 Uhr Probe ‚Montags-Chörle' im Gemeindehaus

Dienstag, 03.11.2026
08.15 Uhr Gottesdienst der Behindertenhilfe im Betsaal
Die Seniorengymnastik entfällt.
17.15 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
19.30 Uhr ‚Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe' im Gemeindehaus

Mittwoch, 04.11.2026
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.00 Uhr Bistro im Gemeindehaus (Näheres siehe unten)

Donnerstag, 05.11.2026
Die Gymnastik am Vormittag entfällt.

Freitag, 06.11.2026
10.00 Uhr ‚Gebet für die Missionare' im Gemeindehaus

Sonntag, 08.11.2026
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Gottesdienst im Betsaal – Expedition zum ICH
Thema: Wo gehöre ich hin? (Pfr. Norbert Graf)
Im Gottesdienst wird Leon Schelshorn getauft.
Musik: Posaunenchor
Das Opfer ist für die Missionarsfamilie Dickson bestimmt.
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – mit Beginn im Betsaal
16.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Hoffmannhaus (Jakobus 3,1-12)
17.00 Uhr Herbstkonzert mit dem Montags-Chörle im Gemeindehaus (Näheres siehe Einladung unten)







Abwesenheit
Pfr. Norbert Graf ist vom 22. – 29. Oktober 2026 nicht im Dienst. Die Kasualvertretung in dieser Zeit übernimmt Pfarrerin Katharina Klein-Leis aus Bavendorf-Winterbach (Tel. 07504/251). Das Gemeindebüro ist bis zum 29. Oktober 2026 nicht besetzt.

Bistro im Gemeindehaus
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 19 – 22 Uhr.
Für alle, die Lust auf Gespräche und Gemeinschaft in gemütlicher Atmosphäre haben, neue Leute kennenlernen und mitbringen wollen. Es gibt alkoholfreie Getränke und Snacks. Gerne können auch Salate mitgebracht werden.
Herzliche Einladung an alle! Infos unter Tel: 0151-214 66 043

Kreise und Gruppen der Evangelischen Jugend Wilhelmsdorf (EJW)

Teenkreis: 13 - 16 Jahre	Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr
Pyramide: Jugendkreis ab 16 Jahre	Freitag, 19.00 – 21.00 Uhr
Inklusionsgruppe:	Montag, 17.30 – 19.00 Uhr

Vorläufige Jungscharzeiten:

1./2./3. Klasse Mädchen:	Freitag 16:00-17:30 Uhr
1./2./3. Klasse Jungs:	Freitag 14:00-15:30 Uhr
4./5. Klasse Mädchen:	Montag 16:00-17:30 Uhr
4./5. Klasse Jungs:	Dienstag 16:30-18:00 Uhr
6./7. Klasse gemischt:	Donnerstag 16:15-17:45 Uhr

Während der Schulferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Kontaktadressen:
Dominik Schlageter (Jugendreferent): Tel. 0176-76695253
Simon Frick (Vorsitzender der EJW): Tel. 0176-96706712

Spenden online

Wenn Sie über eine Kreditkarte oder ein eigenes Konto bei PayPal verfügen, können Sie auch online spenden. Sie finden hier einen QR-Code mit einem Link zu unserem Spendenkonto bei PayPal. Vielen Dank für alle Gaben, die Sie auch auf diesem Weg der Brüdergemeinde bzw. den Projekten, die wir unterstützen, zukommen lassen!

Aktuelle Informationen der Brüdergemeinde

Aktuelle Informationen werden auf unserer Homepage unter https://www.bg-wdf.de veröffentlicht – oder Sie finden sie auf unserer eigenen App „BG Wilhelmsdorf“.

Wir sind zu erreichen:

www.bg-wdf.de

Pfarrer Norbert Graf
Tel. 915919 Büro, norbert.graf@bg-wdf.de

Vorsteher: Siggi Heinzmann
Tel. 0151-75062353, siegfried.heinzmann@bg-wdf.de

stellvertretender Vorsteher: Christoph Lutz
Tel. 07503/915 812, christoph.lutz@bg-wdf.de

Jugendreferent: Dominik Schlageter
Tel. 0176-76695253, dominik.schlageter@bg-wdf.de

Mesnerinnen: Heidi Dißelhorst, Tel. 07503/3919939
Ruth Häckel, Tel. 07503/1698

Bürozeiten Gemeindebüro:

Mo., Mi. und Do.	9.30 Uhr - 12.00 Uhr
Do.	16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel. Wallbaum: 07503/9301-0
Frau Wallbaum: sigrid.wallbaum@bg-wdf.de

Sprechzeiten Kirchenpflege:

Di.	13.30 – 16.00 Uhr
Mi.	9.30 – 12.00 Uhr

Tel. Bräuning: 07503/9301-20
Kirchenpflege: gabriele.braeuning@bg-wdf.de

Unsere Konten: Ev. Brüdergemeinde Wilhelmsdorf
VR Bank Donau-Oberschwaben
IBAN: DE76 6509 3020 0614 9040 05 • BIC: GENODES1SLG
Kreissparkasse Wilhelmsdorf
IBAN: DE65 6505 0110 0080 8014 63 • BIC: SOLADES1RVB

Aus unserer Nachbarschaft

Die Gemeinde Heiligenberg sucht zum 01.09.2027 eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

zur Ausbildung

Bewerbung bis 30.11.2026

Weitere Informationen erhältst Du bei Stefanie Göpfert, hauptamt@heiligenberg.de, 07554/998318 oder unter www.heiligenberg.de

Der Verein Musik & Kultur lädt zu seinem letzten Konzert in dieser Spielsaison ein.

Liaison Tangonale, das Duo mit Jenny Roth-Fritz am Akkordeon und Bettina Kunz am Kontrabass, spielt am 06. November um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche in Betenbrunn, Heiligenberg.
Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihre Spende.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Was einen lieben Menschen unvergessen macht,
sind die Spuren, die er in unseren Herzen hinterlässt.



Lorenz Dicht

HERZLICHEN DANK

Danke sagen wir allen, für die überwältigende Anteilnahme, die tröstenden Worte, die liebevollen Gesten und die zahlreichen Zeichen der Verbundenheit. All dies hat uns zutiefst berührt und uns in dieser schweren Zeit Trost und Kraft geschenkt.

Unser besonderer Dank gilt auch allen, die auf ihre Weise dazu beigetragen haben, ihm einen würdevollen Abschied zu ermöglichen.

Es tut gut zu spüren, wie viele Menschen unseren lieben Sohn und Bruder geschätzt haben und ihn in liebevoller Erinnerung behalten werden.

Im Namen seiner Familie

Gewerbehalle in Ebenweiler zu vermieten
Moderne 200 m² Halle, Bj. 2019, isoliert. Mit Büro & Sozialraum, Küche, WC, Parkplätze. 1.550€ netto zzgl. NK, provisionsfrei, Blick ins Grüne! werbung.arnheim@gmail.com

SERVICE RUND UM DIE UHR
ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE
Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.







WOCHENANGEBOT

Zartes, mageres **Schweinefilet**	100 g	**1,79**
Schweineschnitzel, auch paniert	100 g	**1,49**
Zarter **Tafelspitz**	100 g	**1,89**
1A Bierwurst, auch mit Käse	100 g	**1,79**
Knackige **Paprika-,** und **Pepperoniwürste**	100 g	**1,49**
Frischer **Fleischsalat**	100 g	**1,45**
Magerer **Putenschinken**	100 g	**2,09**

FRISCH AUS UNSERER KÄSETHEKE

Hochalpe Senner Gold	48 %	100 g	**2,89**
Bauer Wasserburger	48 %	100 g	**1,79**
Kürbistraum	50 %	100 g	**3,39**
Honig-Senf Frischkäse	60 %	100 g	**1,99**

Alle Angaben ohne Gewähr!

Der Qualität und Frische wegen, in Ihr Fachgeschäft

Unsere Speisepläne der Heißtheke finden Sie unter
www.madermetzgerei.de

Dieses Angebot gilt von 29.10.2026 bis 04.11.2026

KNEER-ERDEN ...Ihren pflanzen zuliebe

Garten im Herbst

Machen Sie Ihren Garten jetzt winterfest!

- Blumenerden
- Rindenmulch
- Edelkompost
- Humus
- Hackschnitzel
- Verschiedene Substrate
- Graberde
- Dünger
- Anhänger für lose Ware kann bei uns angemietet werden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Montag- Donnerstag
08.00- 12.00 Uhr
13.00- 17.00 Uhr
Freitag
08.00- 12.00 Uhr
13.00- 18.00 Uhr

Torf- und Erdenwerk Kneer GmbH- Burgweilerstrasse 13- 88271 Pfrungen
Tel: 07558 244 Fax: 07558 280 e-mail: info@kneer-erden.de.
Wegbeschreibung: http://www.kneer-erden.de/impressum/+++



PRIMO
Verlag | Druck | Service

HEIMAT
... jetzt noch smarter!

's Blättle auf Smartphone und Tablet: App holen und direkt loslesen.

www.myeblaettle.de

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Naturheilpraxis
Massage und Dornbehandlung

Beate Sova, Heilpraktikerin,
Römerweg 14, 88271 Wilhelmsdorf
Tel. 0157-50883961, www.praxis-sova.de

Solaranalyse

Wichtige Themen für Sie in diesem Jahr

Schriftliche Ausführung,
ca. 20 Seiten

Preis: 25,00 €

Auftrag unter:
annette-diermann.de
Mobil: 0176 / 538 022 27

Bestattungen Hanssler
Der Bestatter in Ihrer Nähe.
seit über 30 Jahren
07552 / 6721

Lassen Sie sich begeistern von höchster Qualität!
ZEISS GLEITSICHTGLÄSER
Wir beraten Sie gerne.
Ihr Spezialist für ZEISS Gleitsichtgläser
UHRENFACHGESCHÄFT • OPTIK
Schultheiß
Schmuck • Bestecke • Geschenkartikel
Saalplatz • 88271 Wilhelmsdorf • 07503-2447
We make it visible.

Jetzt ist Apfelzeit!
18 Sorten. Ein Hofladen.
Dein Lieblingsapfel wartet!
Angebot: Solange der Vorrat reicht!
alle Äpfel 1 kg 1,49€ eigene Ernte
alle Äpfel ab 10 kg / 1 kg 0,99€ eigene Ernte
Obstbauer Haller
Angebote & News im Kanal
Hofladen | Gossetsweiler 17 | 88263 Horgenzell

Hof Hehl
FLEISCH DIREKT VOM BAUER
Wir haben immer samstags von 8 Uhr bis 13 Uhr in Wart bei Horgenzell geöffnet!
Unser Angebot für Samstag, 31.10.2026:
Braten vom Schwein 100g 1,35€
Debreciner 100g 1,69€
Roastbeef 100g 3,99€
Vorbestellungen sind über unseren Bestellshop shop.hof-hehl.de, telefonisch unter 0162/7860262 oder per E-Mail möglich.

VAES ALLES UNTER EINEM DACH.
KOCHEN & BACKEN
REISEN & SCHENKEN
HEIMWERK & FARBEN
SPIELEN & SCHREIBEN
GARTEN & PFLANZEN
Wilhelmsdorf Telefon 07503. 631
www.vaes-wilhelmsdorf.de

Gasthaus
Zum Wilden Mann
Horgenzell, Ortsteil Kappel
Sa. 7. & So. 8. Nov. 2026
ganztägig
Schlachtplatte
Telefonische Reservierungen erwünscht!
Telefon: 0 75 04 - 9 11 33
Wir freuen uns auf Ihre Einkehr.
Die Wirtsfamilie Ott mit ihrem Team.

STEURER
TECHN. LOHNUNTERNEHMEN
Wir bieten:
- Rodungen aller Art und Größen
- Forstmulchen mit Mulchraupe und Schlepper 300-500 PS
- Rodungsfräse
- Stockfräse

Jochen Steurer
Gunzenhausen 17
88356 Ostrach
E-Mail: info@rodung-steurer.de
www.rodung-steurer.de
instagram: steurer_rodung
Tel. 0 75 85 / 9 16 60
Fax 0 75 85 / 9 3 58 56
Mobil 0 171 / 8 18 44 91

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?
Gestaltungstool für Weihnachtsanzeigen einfach direkt online.
PRIMO
kalkulator.primo-stockach.de